

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 43: Schweizerwoche

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hotel-Restaurant-Conditorei z. Speer
Rapperswil Neu renoviert! — Feine Küche.
am Zürichsee Lebende Fische. Reingehaltene Weine.
H. Patisserie. — Spezialität: Rappers-
wiler Stadtröste. [401] E. HÄMMERLE, Conditor.

Lichtensteig Hotel Krone Telephone 15
Bestegeführtes Passanten- und
Geschäftsreisendenhotel. Selbstgeführte Butterküche. Spezialität: Forellen. Grosse Säle für Vereine, Hochzeiten, Schulen.
Stall und Remise für Autos. (592) O. SUTTER-FRUTIGER.

Romanshorn Hotel Bahnhof
372 direkt vis-à-vis von Bahn-
und Schiffstation. — Butterküche — Qualitätsweine
Familie Nussbaumer

Herisau Hotel „Storchen“
TELEPHON No. 65
Altbekanntes, gut geführtes bürgerl. Haus im Zentrum. Säle für
Gesellschaften u. Hochzeiten. Höfl. empfiehlt sich: **Alb. Scheck**

**Wo gehe ich hin
in Basel?**
Zum Römer
vis-à-vis vom Küchlin-Theater.
H. Haenggi-Stienen
528 Chef de cuisine.



Hotel CENTRAL, Basel
bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer. 586



St. Margrethen Bahnhofbuffet
Schöne möblierte
Fremdenzimmer / la. Küche Fritz Dürst-Rubi, Küchenchef.

Bahnhof-Buffer Zürich
Spezial-Grill 11-23 Uhr 522 Hauptbahnhof

Gebrauchen Sie Hautcreme

Viele Frauen gebrauchen die Hautcreme ganz falsch. Sie geben viel Geld für Schönheitsmittel aus und verwenden diese in unzweckmässiger, unrichtiger Weise. Allerdings ist der richtige Gebrauch der Schönheitsmittel bisher zahlreichen Damen ein Geheimnis geblieben. Mistress Evelyn Milton hat über dieses interessante Thema ein äusserst interessantes, lesenswertes Buch geschrieben, in dem nicht nur erklärt wird, in welcher unsinniger Weise die meisten Damen sogenannte Schönheitsmittel gebrauchen, sondern in dem auch die einzig richtige Methode genau beschrieben wird. Wir senden dieses illustrierte Buch und zwei Proben Mytilin I. und II. umsonst an jede Dame, die es mittelst Postkarte verlangt. Schreiben Sie an das



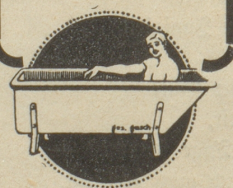
Mytilin-Depot, St. Gallen 123

Heute gibt es so viele gebildete und belebte Damen, die jeden Tag die Zeitung und jede Woche einen Roman lesen. Man kann daher verlangen, dass auch jede gebildete Dame obiges Buch lesen muss, denn welchen Wert hat alle Bildung, wenn eine Frau die dringendsten Gebote der Hautpflege nicht kennt. Viele Damen werden hier zum erstenmale lesen, wie leicht es eigentlich ist, Runzeln, Falten, Krähenfüsse, Doppelkinn, Wangensenkungen, Hautunreinigkeiten etc. dauernd beheben und das jugendliche Aussehen Jahrzehnte länger zu erhalten. Schreiben Sie sofort, es kostet nichts und ist wichtig für Sie!

Warum haben Sie

kein Bad zu Hause?
Schaffen Sie sich und Ihrer Familie diese Annehmlichkeit durch meine billige äusserst praktische „Sanitas“-Bade-Wanne. Verlangen Sie heute noch Prospekt No. 9 von der Spezialfabrik

C. ERNST, Zürich 1
Preiergasse 20



Humor im Unglück

In W. fiel ein Maurerhandlanger vom obersten Gerüst einer fünfstöckigen Baute und blieb anscheinend schwer verletzt liegen. Der schnell herbeigerufene Arzt befahl, dem Verunglückten sofort ein Glas frischen Wassers einzugeben. Der Patient schlug beim ersten Schluck die Augen auf, betrachtete das ihm dargebotene Glas mit Wasser und stöhnte: „Es nimmt mi nu wunder, wemänge Stod höch eine afange abegheie mueß, bis me-nem e Glas Wy git?“

BESTELL-SCHEIN

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelspalter“

auf Monale gegen Nachnahme.

3 Monat Fr. 5.50 6 Monat 10.75 12 Monat 20.-

(Gefl. genaue und deutliche Adresse)

charcuterie **RUFF** Poststrasse 5
Paradeplatz Zürich 1
Trüffel-Sardellen-Frankfurter Leberwürste